

Endodontide Landschnecken von Indonesien und Neu Guinea.

Von ALAN SOLEM,

Chicago Natural History Museum, Chicago, Illinois, U.S.A

Mit Tafel 3.

Die Familie der Endodontiden ist in diesem Jahrhundert nie als Ganzes untersucht worden, und die supraspezifische Behandlung ist sehr wenig zufriedenstellend. Arbeiten über die Neuen Hebriden und Neu Kaledonien haben mich zu einer Neuordnung dieser Familie geführt. Nach Maßgabe neuer zur Verfügung stehender Kenntnisse werde ich vorläufige Zusammenstellungen der in verschiedenen Gegenden gefundenen Arten zu geben versuchen. Die vorliegende Arbeit gibt einen Überblick über die aus Indonesien und Neu Guinea bekannten Endodontiden, mit Ausnahme der indischen Gattung *Philalanka*. Die Versenkung in den zur Verfügung stehenden Untersuchungstoff ließ die Beschreibung zweier neuer Gattungen (*Parvicharopa* und *Pilsbrycharopa*), sowie einer neuen Art (*Pilsbrycharopa papuana*) nötig erscheinen. Ein ähnlicher Bericht über die philippinischen Arten ist veröffentlicht worden (SOLEM, 1957) und Zusammenfassungen über die Taxa von den Solomon Inseln, den Neuen Hebriden, Neu Kaledonien, Mikronesien und Polynesien sind bereits im Druck oder befinden sich in Vorbereitung.

Gestalt, Farbe, Größe und Mündungsbezaehlung variieren bedeutend und sind anscheinend nur zur artlichen Erkennung von Bedeutung. Taxionomisch unveränderliche Kennzeichen sind wahrscheinlich nur die Skulptur der Jugendschale und die Kleinskulptur zwischen den größeren Rippen. Wo diese Merkmale nicht bekannt sind, ist meistens sogar Bestimmung bis zur Gattung unmöglich. Tabelle 1 gibt eine Liste der bekannten Arten, je nach ihrer Apexskulptur in Gruppen geordnet, mit ihren annähernden Schalenmaßen. In dem untersuchten Gebiete sind Endodontiden selten und stellen anscheinend Relikte aus einer Zeit dar, da sie so zahlreich in Indonesien waren, wie sie es jetzt in Neu Seeland und Neu Kaledonien sind. Aus diesem Grunde sind nur 23 Namen genannt. Fünf von ihnen konnten, mangels besseren Untersuchungstoffes, nicht bestimmt werden. Ihre Urbeschreibungen und -abbildungen zeigen die taxionomisch wichtigen Merkmale nicht und Stücke von ihnen waren nicht erhältlich. „*Charopa*“ *baliana* RENSCH und „*Charopa*“ *renschii* FRANC (= *vicina* RENSCH, 1930 nec PRESTON, 1906) gehören wahrscheinlich in eine neue Gattung; ihre hohe Windungszahl (5-5½), die enge Aufwindung, ihre kegelförmige Gestalt und ihre Größe passen zu keiner bisher beschriebenen Gattung. Jedoch wäre es, ohne Untersuchung der Kleinskulptur, voreilig, eine neue Gattung für sie zu errichten. „*Patula*“ *brunnescens* MOELLENDORFF von den Tenimber Inseln und „*Charopa*“ *brunnescens timorensis* RENSCH sind vielleicht mit *Parvicharopa* oder *Pilsbrycharopa* verwandt. Da die Typen von „*Charopa*“ *novoguineensis*

Sóos in der ungarischen Revolution zerstört worden sind, kann diese Art nur durch Sammeln von topotypischem Untersuchungsmaterial wiedererkannt werden.

Die übrigen 18 Arten sind auf 8 Gattungen verteilt worden. *Missioclivus* kann eine Vertiginide sein; *Stenopylis* (siehe SOLEM, 1957) ist ein monotypisches Genus von weiter Verbreitung, mit Verwandten in Nordamerika; *Discocharopa* hat etwas nach den Philippinen und Australien ausgestrahlt; *Beilania* kann ein Relikt sein, das dem Urtyp, von dem die mikronesischen Endodontiden abstammen, nahesteht; *Papulaoma*'s verwandtschaftliche Beziehungen sind unbekannt, und die noch übrig bleibenden Gattungen scheinen eine möglicherweise verwandte Reihe zu bilden.

Parvicharopa ist durch die genetzte Apikalskulptur gekennzeichnet (Taf. 3 Fig. 1), ferner durch Abwesenheit von Kleinskulptur auf den übrigen Windungen und durch ihre geringe Größe; sie hat keine nahen Verwandten in anderen Gegenden des Stillen Ozeans. *Pilsbrycharopa* ist gegenwärtig nur von Neu Guinea bekannt; ihre Arten sind viel größer als die *Parvicharopa* (siehe Tab. 1), besitzen Mikroradialskulptur und einen durch spirale, die breiten, niedrigen radialen kreuzende Rippen ausgezeichneten Apex (Taf. 3 Fig. 2). *Paryphantopsis* besitzt eine große, kuglige oder ohrförmige Schale und eine Apikalskulptur, die kleinste Grübchen trägt (siehe SOLEM, 1958); sie kann theoretisch entweder vom *Parvicharopa*- oder dem *Pilsbrycharopa*-Typus abgeleitet werden.

Die letztgenannten drei Gattungen bilden eine verhältnismäßig einheitliche Reihe ohne erkennbare Beziehungen zu Arten außerhalb des Gebietes.

Elf von den 18 bestimmbar Arten stammen von Neu Guinea und nur 7 von Indonesien. Die Helicarioniden haben die Endodontiden fast vollständig in Indonesien ersetzt, haben es aber anscheinend in Neu Guinea noch nicht vermocht. Weitere tiergeographische Bemerkungen sollen nicht gemacht werden, bis die gegenwärtig laufenden Untersuchungen beendet sind.

Übersicht.

Gattung *Parvicharopa* n. gen.

Diagnose Kleinste endodontide Schnecken ohne Mikroradialskulptur zwischen den größeren Rippen; mit weit voneinander entfernten feinsten Spiralarippen; die Umgänge wachsen nur wenig, und der Apex zeigt ein Bild von Grübchen, die durch die Kreuzung von gleich weiten spiralen und radialen Rippen entstehen (Taf. 3 Fig. 1).

Genotypus *Patula persculpta* E. A. SMITH, 1894.

Verbreitung Zentral-Indonesien.

Namengebung Anspielung auf die Kleinheit der Schale.

Parvicharopa persculpta (E. A. SMITH, 1894).

1894 *Patula persculpta* E. A. SMITH, Ann. Mag. Nat. Hist., (6) 13: 457, Taf. 16 Fig. 6-6b. [Bunguran, Natuna Islands].

Material und Vorkommen: Natuna Inseln (Univ. Michigan, Mus. Zool. 138317/1 ex BRYANT WALKER, JOHN PONSONBY).

Parvicharopa moluccensis (PRESTON, 1913).

1913 *Charopa moluccensis* PRESTON, Ann. Mag. Nat. Hist., (8) 12: 432-433. [Beilan-Beilan Id. (north of Obi), Moluccas].

Material und Vorkommen Molukken: Batjan (Univ. Michigan, Mus. Zool. 138301/2 ex BRYANT WALKER, H. B. PRESTON).

Gattung **Discocharopa** IREDALE, 1913.

Diagnose Kleine, weit genabelte Endodontide mit nur radialen Rippen. Mündung gezahnt oder ungezahnt.

Genotypus *Charopa exquisita* IREDALE, 1913.

Verbreitung Philippinen, Indonesien, Bismarck Archipel, Ost-Australien, Tasmanien, Neue Hebriden und Kermadec Inseln.

Discocharopa microdiscus (VAN BENTHEM JUTTING, 1951).

1951 *Charopa microdiscus* VAN BENTHEM JUTTING, *Basteria*, 15 (1): 28-29, Fig. 1. [Hills of Pangkadjene, Makassar, South Celebes].

1953 *Charopa microdiscus*, — VAN BENTHEM JUTTING, *Treubia*, 22 (2): 302. [Ambon].

Verbreitung Java, Celebes und Ambon.

Beziehungen Nahe verwandte Arten sind vom Bismarck Archipel und den Philippinen bekannt (siehe SOLEM, 1957: 2-4).

Gattung **Stenopylis** FULTON, 1914.

(= *Coarctatio* F. HAAS, 1945).

Diagnose: Kleine, weit genabelte Endodontide mit nur spiraligen Rippen. Lippe verdickt, umgeschlagen, Parietalwand mit 2 hervorragenden, knötchenartigen Lamellen. Windungen nicht in Weite anwachsend.

Genotypus *Planispira hemiclausa* TATE, 1896.

Verbreitung Philippinen, Indonesien, Neu Guinea, Ost-Australien und Salomonen.

Stenopylis coarctata (MOELLENDORFF, 1894).

1894 *Plectopylis coarctata* MOELLENDORFF, *Nachr.-Bl. dtsh. malak. Ges.*, 26 (7/8): 113. [Panglao, Philippinen].

1957 *Stenopylis coarctata*, — SOLEM, *Fieldiana*, Zool., 42 (1): 8-11, Fig. 4.

Verbreitung Wie bei der Gattung.

Material Siehe SOLEM (1957: 8-11) für eine vollständige Liste des Untersuchungstoffes und Besprechung der monotypischen Gattung *Stenopylis*.

Gattung **Beilania** PRESTON, 1913.

Diagnose Gehäuse klein, eng genabelt, Apex mit Spiralrippen, Mündung mit einer oder zwei parietalen Lamellen.

Genotypus *Beilania inopina* PRESTON, 1913.

Verbreitung Philippinen, Indonesien und Aru-Inseln.

Beilania inopina und *B. demani* können Synonyme sein.

Beilania inopina PRESTON, 1913.

1913 *Beilania inopina* PRESTON, *Ann. Mag. Nat. Hist.*, (8) 12: 432-433. [Beilan-Beilan Id. (north of Obi), Moluccas].

Verbreitung Nur vom Originalfundort bekannt.

Beilania demani (TAPPARONE-CANEFRI, 1883).

- 1883 *Patula demani* TAPPARONE-CANEFRI, Ann. Mus. Civ. Genova, 19: 95-96, Taf. 2 Fig. 13-15. [Vokan, Aru-Inseln].
1922 *Nesophila demani*, — C. BOETTGER, Abh. senckenb. naturf. Ges., 35 (4): 373-374, Taf. 21 Fig. 5.
Verbreitung Nur vom Originalfundort bekannt.

Beilania philippinensis (SEMPER, 1874).

- 1874 *Endodonta philippinensis* SEMPER, Reisen im Arch. Philippinen, (2) 3: 140. [Antipolo, Manila, Luzon, Philippinen].
1899 *Endodonta celebica* SARASIN & SARASIN, Naturgesch. Insel Celebes, 2: 175, Taf. 25 Fig. 257. [Vulkan Soputan, Celebes (1150 m)].
1908 *Charopa kobelti* C. BOETTGER, Nachr.-Bl. dtsh. malak. Ges., 40 (4): 181-182, Fig. 1-3. [Kap Tial, Hitu, Ambon, Molukken].
1957 *Beilania philippinensis*, — SOLEM, Fieldiana. Zool., 42 (1): 7-8, Fig. 3.
Verbreitung: Philippinen und Indonesien (siehe SOLEM, 1957).

Gattung **Missioclivus** IREDALE, 1941.

Diagnose Gehäuse groß, kugelig, mit radial gestreiftem Apex (nach IREDALE).

Genotypus *Charopa texta* HEDLEY, 1891.

Verbreitung Neu Guinea.

Art vielleicht eine Vertiginide nahe *Pyramidula*.

Missioclivus textus (HEDLEY, 1891).

- 1891 *Charopa texta* HEDLEY, Proc. Linn. Soc. New South Wales, (2) 6: 79, Taf. 10 Fig. 12. [Mission Hill, Upper St. Joseph River, Hall Sound, Papua].
Verbreitung Nur vom Originalfundort bekannt.

Gattung **Papulaoma** IREDALE, 1941.

Diagnose Apex spiral gestreift (nach IREDALE).

Genotypus *Flammulina abdita* HEDLEY, 1897.

Verbreitung In den Bergen von Papua.

Das erhobene Gehäuse, geringe Größe, enger Nabel und blattförmige Rippen trennen diese Gattung von jeder anderen endodontiden Gattung.

Papulaoma abdita (HEDLEY, 1897).

- 1897 *Flammulina abdita* HEDLEY, Rec. Austr. Mus., 3: 47, Taf. 11 Fig. 10-12. [Mt. Scratchley, Papua (12200')].
Verbreitung Nur vom Originalfundort bekannt.

Gattung **Paryphantopsis** THIELE, 1928.

Diagnose Gehäuse groß, kugelig oder ohrförmig; Nabel sehr eng; Lippe dünn und einfach. Apikalwindungen mit regelmäßig angeordneten Grübchen wie bei dem Bulimuliden *Drymaeus*.

Genotypus *Flammulina (Paryphantopsis) lamelligera* THIELE, 1928.

Synonym *Illonesta* IREDALE, 1941 (Genotypus: *Paryphanta louisadarum* MOELLENDORFF, 1899).

Verbreitung Neu Guinea und Louisiade Inseln.

Siehe SOLEM (1958) für Abbildungen und Besprechung dieser Gattung.

Untergattung **Paryphantopsis** s. str.

Diagnose Mittelgroße, ohrförmige Arten mit meist zu Blättern verlängerten Rippen am Umfang der letzten Windung.

Beziehungen Die Arten sind leicht zu trennen. *P. louisadarum* ist leicht kugelig und ohne Spur von radialen, blattförmigen Rippen. *P. striata* hat niedrige, blattförmige Rippen und ist nur etwas weniger kugelig als *P. louisadarum*. *P. lamelligera* und *similis* haben stark blattförmige Rippen, deutlich ohrförmige Gestalt und abgestumpft-runden Umfang. *P. elegans* hat einen scharfen Kiel und blattförmige Rippen.

Paryphantopsis (Paryphantopsis) louisadarum
(MOELLENDORFF 1899).

1899 *Paryphanta louisadarum* MOELLENDORFF, Nachr.-Bl. dtsh. malak. Ges., 31: 89. [Lousiaden].

1902 *Paryphanta louisadarum*, — MOELLENDORFF, Syst. Conch. Cab., I. 12B: 17 Taf. 3 Fig. 1-3.

1941 *Illonesta louisadarum*, — IREDALE, Austr. Zool., 10 (1): 93.

1958 *Paryphantopsis (Paryphantopsis) louisadarum*, — SOLEM, Occ. Pap. Univ. Michigan Mus. Zool. (Im Druck).

Material und Vorkommen Lousiaden (Typus und Paratypus SMF 137274a-b; Paratypus: Univ. Michigan Mus. Zool. 127616/1); — Lousiaden: Rossel Insel (Acad. Nat. Sci. Philad. 109257/1).

Paryphantopsis (Paryphantopsis) striata (FULTON, 1902).

1902 *Paryphanta striata* FULTON, Ann. Mag. Nat. Hist., (7) 9: 182. [Arva Fluß, Neu Guinea].

1928 *Flammulina (Paryphantopsis) striata*, — THIELE, Zool. Jb. (Syst.), 55: 126, Taf. 5 Fig. 11.

1941 *Illonesta striata*, — IREDALE, Austr. Zool., 10 (1): 93.

Material Neu Guinea: Arva Fluß (Paratypus SMF 161110/1).

Verbreitung Nur vom Originalfundort bekannt.

Paryphantopsis (Paryphantopsis) elegans (FULTON, 1902).

1902 *Paryphanta elegans* FULTON, Ann. Mag. Nat. Hist., (7) 9: 182-183. [Arva Fluß, Neu Guinea].

1958 *Paryphantopsis (Paryphantopsis) elegans*, — SOLEM, Occ. Pap., Univ. Michigan Mus. Zool. (Im Druck).

Material Neu Guinea: Arva Fluß (Paratypen: Acad. Nat. Sci. Philad. 109258/1 und SMF 161111/1).

Verbreitung Nur vom Originalfundort bekannt.

Paryphantopsis (Paryphantopsis) lamelligera
THIELE, 1928.

1928 *Flammulina (Paryphantopsis) lamelligera* THIELE, Zool. Jb. (Syst.), 55: 126, Taf. 5 Fig. 10, 10a. [Maeanderberg, Deutsch Neu Guinea in 670 m Höhe].

Verbreitung Nur vom Originalfundort bekannt.

Paryphantopsis (Paryphantopsis) similis THIELE, 1928.

1928 *Flammulina (Paryphantopsis) similis* THIELE, Zool. Jb. (Syst.), 55: 127, Taf. 5 Fig. 12, 12a. [Maeanderberg, Deutsch Neu Guinea].

Verbreitung Nur vom Originalfundort bekannt.

Diagnose Gehäuse groß, gedrückt kugelig mit verhältnismäßig breiten Windungen. Skulptur wie bei *Paryphantopsis* s. str.

Genotypus *Rhytida globosa* HEDLEY, 1890.

Verbreitung Hochgebirge von Neu Guinea.

Paryphantopsis (Galloedema) globosa (HEDLEY, 1890).

1890 *Rhytida globosa* HEDLEY, Ann. Rep. British New Guinea, 1888-89: 65. [Mt. Victoria, Owen Stanley Mts., Papua (13000')].

1891 *Rhytida globosa*, — HEDLEY, Proc. Linn. Soc. New South Wales, (2) 6: 80, Taf. 10 Fig. 15-16.

1941 *Galloedema globosa*, — IREDALE, Austr. Zool., 10 (1): 92.

1958 *Paryphantopsis (Galloedema) globosa*, — SOLEM, Occ. Pap. Univ. Michigan Mus. Zool. (Im Druck).

Verbreitung Nur vom Originalfundort bekannt.

Gattung **Pilsbrycharopa** n. gen.

Diagnose Eine Gattung mittelgroßer, zahnloser Endodontiden mit sehr eng stehenden radialen Rippen. Zwischen den größeren Rippen besteht eine Mikroskulptur von zahlreichen, haarartigen, radialen Rippchen, die, zusammen mit spiraligen Rippen, ein waffelartiges Muster bilden. Apex mit feinsten, engstehenden spiraligen Rippen, die sich mit breiten, gerundeten, niedrigen, leicht retraktiven, d. h. nach rückwärts sich neigenden, radialen Rippen kreuzen.

Genotypus *Pilsbrycharopa papuana* n. sp.

Verbreitung Neu Guinea.

Benannt zu Ehren meines guten, alten, nun leider verstorbenen Freundes und Kritikers, Dr. HENRY A. PILSBRY.

Zur Gattung *Pilsbrycharopa* stelle ich auch *Charopa nigrofusca* E. A. SMITH, 1896 und *Charopa densecostulata* THIELE, 1928.

Die sehr ungewöhnliche Apikalskulptur und die engstehende spiralige Mikroskulptur trennen *Pilsbrycharopa* von den anderen der bekannten Gattungen der Endodontiden. Ein Endemismus von Neu Guinea, *Paryphantopsis*, der feingrubige Apikalskulptur besitzt (s. oben), kann möglicherweise von *Pilsbrycharopa* abgeleitet werden.

Pilsbrycharopa papuana n. sp.

Diagnose Von *P. nigrofusca* (E. A. SMITH) durch etwas bedeutendere Größe, weniger gerundete letzte Windung und schneller anwachsende Windungen unterschieden; von *P. densecostulata* (THIELE) durch seine bedeutendere Größe, weiteren Nabel, mehr scheibenförmige Gestalt und stärker retraktiv gebogene Skulptur.

Beschreibung Gehäuse mittelgroß, rötlichbraun, mit fast flachem Gewinde. 4-4¹/₂ Windungen, die ziemlich rasch anwachsen. Letzte Windung seitlich oben abgeflacht, mit dem oberen Abschnitt der Außenlippe leicht abgebogen. 1⁵/₈ apikale Windungen, mit einer Skulptur von etwa 22 engen spiraligen Rippen (die ²/₃ so weit wie die Zwischenräume zwischen ihnen sind), die breite, niedrige, gerundete, retraktive Rippen kreuzen (Taf. 3 Fig. 2). Spätere Windungen mit gebogenen, retraktiven radialen Rippen (116 auf der

letzten Windung des Holotyps). Mikroskulptur ein waffelartiges Muster darstellend, das durch die Kreuzung von feinen, radialen Rippen mit spiraligen entsteht (Taf. 3 Fig. 3). Mündung zahnlos, Lippe nicht verdickt. Nabel offen, etwa 3·2mal im Durchmesser enthalten. Erwachsene Stücke schwanken zwischen 6·1-6·9 mm im Durchmesser und zwischen 2·9-3·1 mm in der Höhe.

Vorkommen Neu Guinea: Konstantinhafen. I. KUBARY leg. Aus der Sammlung O. VON MOELLENDORFF, nun im Senckenberg Museum, der Stücke dieser Art unter dem Namen *Charopa papuana* MOELLENDORFF verteilt hatte.

Untersuchungsstoff Typus SMF 158181/1; Paratypoid SMF 158182/3; Chicago Nat. Hist. Mus. 63527/1; Univ. Michigan Mus. Zool. 141799/1.

Beziehungen *Pilsbrycharopa nigrofusca* (E. A. SMITH) könnte fast mit *papuana* identisch sein, aber Beschreibung und Abbildung der letzteren heben die Rundung der letzten Windung hervor und zeigen überdies eine viel regelmäßiger anwachsende Windungsart.

Pilsbrycharopa nigrofusca (E. A. SMITH, 1896).

1896 *Charopa nigrofusca* E. A. SMITH, J. of Malac., 5 (2): 18, Taf. 2 Fig. 10-12. [German New Guinea].

Verbreitung Nur vom Originalfundort bekannt.

Pilsbrycharopa densecostulata (THIELE, 1928).

1928 *Charopa densecostulata* THIELE, Zool. Jb. (Syst.), 55: 127-128, Taf. 5 Fig. 14. [29 km unterhalb vom Maeanderberg, Deutsch Neu Guinea].

Verbreitung Nur vom Originalfundort bekannt.

Problematika.

Patula (Discus) brunnescens MOELLENDORFF, 1892, Nachr.-Bl. dtsch. malak. Ges., 24: 87. [Tenimber Inseln]. Typus in Frankfurt.

Charopa novoguineensis SÓOS, 1911, Ann. Mus. Nat. Hungarici, 9: 352, Fig. 7 [Sattelberg, Deutsch Neu Guinea (800 m)].

Charopa baliana B. RENSCH, 1930, Zool. Anz., 89 (3/4): 86-87, Fig. 14. [Bali]; Zool. Jb. (Syst.), 63 (1): 102. Typus in Berlin.

Charopa vicina B. RENSCH, 1930 (nec PRESTON, 1906), Zool. Anz., 89 (3/4): 87. [Sumbawa]; B. RENSCH, 1932, Zool. Jb. (Syst.), 63 (1): 102-103, Taf. 3 Fig. 34 [Flores]. Umbenannt in *Charopa renschi* in 1952 (Bull. Soc. Zool. France, 77 (1): 78).

Charopa brunnescens timorensis B. RENSCH, 1934, SB. Ges. naturf. Fr., Berlin, 1934: 323, Fig. 7 [Timor]. Typus in Berlin.

Die folgende, als eine Endodontide beschriebene Art ist eine *Ouagapia* (Paryphantidae) (siehe SOLEM, 1958).

Charopa delectans E. A. SMITH, 1898, Proc. Malac. Soc. London, 3: 33, Taf. 2 Fig. 23-24 [Kapaur, Südwest Neu Guinea].

Schriften.

SOLEM, A.: 1957. Philippine Snails of the family Endodontidae. — Fieldiana, Zoology, 42 (1).

— — —: 1958. On the family position of some Palau, New Guinea, and Queensland land snails. — Occ. Pap. Univ. Michigan Mus. Zool. (Im Druck).

Tabelle 1.

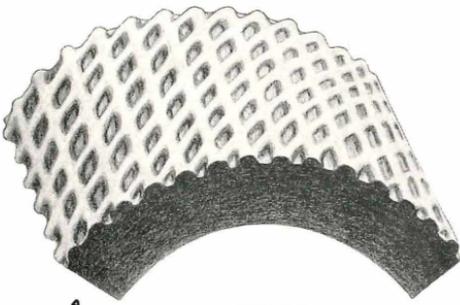
Maße der bekannten Arten:

Type der Apikalskulptur	Diameter	Höhe	Windungen	Bezeichnung
Netzartig				
<i>Parvicharopa persculpta</i>	1·5	0·75	3 ¹ / ₂	keine
<i>Parvicharopa moluccensis</i>	1·0	0·50	3	keine
<i>Pilsbrycharopa papuana</i>	6·9	3·1	4 ¹ / ₂	keine
<i>Pilsbrycharopa nigrofusca</i>	6·0	2·67	4 ¹ / ₂	keine
<i>Pilsbrycharopa densecostulata</i>	3·75	2·3	3 ³ / ₄	keine
Radialrippen				
<i>Discocharopa microdiscus</i>	1·6	0·70	3 ¹ / ₂	keine
<i>Missioclivus textus</i>	6·0	4·0	4 ¹ / ₂	keine
Spiralrippen				
<i>Stenopylis coarctata</i> ¹⁾	1·6	0·65	3 ¹ / ₂	2 Parietal
<i>Beilania inopina</i>	1·75	0·75	4	2 Parietal
<i>Beilania demani</i>	1·25	0·75	4	2 Parietal
<i>Beilania philippinensis</i>	1·64	0·84	3 ¹ / ₂	1 Parietal 3 Palatal
<i>Papulaoma abdita</i> ²⁾	1·50	0·80	3 ¹ / ₂	keine
Gegrubt				
<i>Paryphantopsis louisadarum</i>	9·5	6·0	3	keine
<i>Paryphantopsis striata</i>	7·0	5·0	3 ¹ / ₂	keine
<i>Paryphantopsis elegans</i>	4·7	2·1	2 ³ / ₄	keine
<i>Paryphantopsis lamelligera</i>	7·5	5·0	3	keine
<i>Paryphantopsis similis</i>	5·0	3·5	3 ¹ / ₄	keine
<i>Paryphantopsis globosa</i>	17·0	10·0	4 ¹ / ₂	keine
Unbekannt				
„Patula“ <i>brunnescens</i>	3·5	2·0	4	keine
„Charopa“ <i>brunnescens timorensis</i>	3·7	2·0	4	keine
„Charopa“ <i>novoguineensis</i>	2·0	1·0	4 ¹ / ₂	keine
„Charopa“ <i>baliana</i>	4·0	2·7	5 ¹ / ₂	keine
„Charopa“ <i>renschii</i> (= <i>vicina</i>)	3·7	2·4	5 ³ / ₄	keine

¹⁾ Keine Radialsulptur.²⁾ Blattförmige Rippen.

Tafel 3.

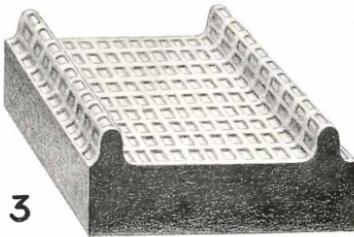
1. Apikalsulptur von *Parvicharopa persculpta* (E. A. SMITH, 1894).
2. Apikalsulptur von *Pilsbrycharopa papuana* n. sp.
3. Mikrosulptur von *Pilsbrycharopa papuana* n. sp.
- 4-6. *Pilsbrycharopa papuana* n. sp. Holotypus SMF 158181. Vergr. etwa 6·5/1.
Figuren 1, 2 und 3 schematisiert und vergrößert.



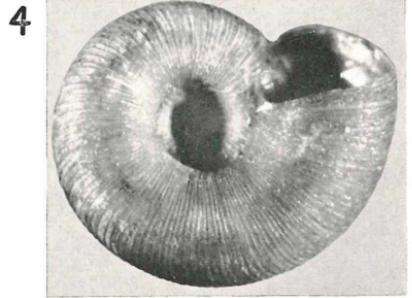
1



2



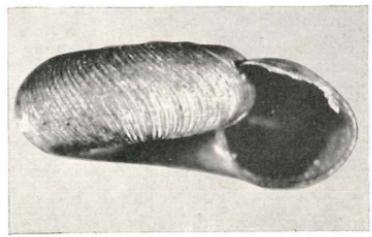
3



4



5



6

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [87](#)

Autor(en)/Author(s): Solem Alan George

Artikel/Article: [Endodontide Landschnecken von Indonesien und Neu Guinea. 19-26](#)